

**Freie Hansestadt Bremen  
Ortsamt Horn-Lehe**

**PROTOKOLL**  
der Sitzung des Jugendbeirates Horn-Lehe

|  |  |                          |   |
|--|--|--------------------------|---|
| <b>DATUM</b><br>10. Oktober 2023                                       | <b>BEGINN</b><br>17:30 Uhr   | <b>ENDE</b><br>18:54 Uhr | <b>SITZUNGSORT</b><br>Diele Ortsamt Horn-Lehe |
| <b>TEILNEHMER:INNEN</b>  |  |                          |   |
| <b>ORTSAMT</b>   | : Charlotte Eckardt, Vorsitz & Protokollführung  |                          |   |
| <b>Jugendbeirat</b>  | : Enno Appenrodt, Benedek Barna, Nils Gutmann, Julian Olde Kalter, Vincent Prevot            |                          |   |
| <b>Entschuldigt</b>  | : Lasse Gindulis, Oscar Hennefelder, Maxim Kipka, Alicia Leidreiter, Jonte Mai, Sina Mertens |                          |   |
| <b>Gäste</b>   | : Torsten Englisch (Lidice-Haus)   |                          |   |
| <b>TAGESORDNUNG:</b>   |  |                          |   |
| 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung                          |  |                          |   |
| 2. Genehmigung des Protokolls vom 05. September 2023                   |  |                          |   |
| 3. <b>Planung 2. Horner Jugendkonferenz</b>                            |  |                          |   |
| 4. <b>Nachbesprechung Fachtag 23. September 2023</b>                   |  |                          |   |
| 5. <b>Weiteres Vorgehen Präsentation Anti-Diskriminierungskampagne</b> |  |                          |   |
| 6. Mitteilungen des Sprechers & des Ortesamtes                         |  |                          |   |
| a. Verteilung Plakat „So fährst du sicher“                             |  |                          |   |
| b. Jugendbeirätekonferenz  |  |                          |   |
| c. Stand Projekt Achterdieksee   |  |                          |   |
| 7. Habt Ihr noch etwas?  |  |                          |   |

Die Mitglieder des Jugendbeirates wurden per E-Mail am 29. September 2023 zur Sitzung eingeladen. Charlotte übernimmt den Vorsitz und das Protokoll.

**Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen beschlossen. **(einstimmig)**

**Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 05. September 2023**

**Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 22. August 2023 wird ohne Änderungen und/oder Ergänzungen genehmigt. **(einstimmig)**

**Zu TOP 3: Planung 2. Horner Jugendkonferenz**

Charlotte berichtet, dass die Aula der Wilhelm-Focke-Oberschule für den 18. November 2023 reserviert ist. Torsten vom Lidice-Haus unterstützt den Jugendbeirat wieder bei der Vorbereitung. Vanessa hat am Tag der Konferenz leider keine Zeit. Charlotte hat am 07. September 2023 ein safe the date an den Verteiler vom letzten Mal geschickt und auch abgefragt, ob es Themenwünsche gibt, aber keine Rückmeldung erhalten. Deswegen schlägt sie vor, die Idee aus der Feedbackrunde der 1. Jugendkonferenz aufzugreifen: Wie lassen sich Ehrenamtliche finden und halten? Sie hat dazu schon die Freiwilligen Agentur angeschrieben, ob sie einen Vortrag dazu halten können und erwartet bald eine Rückmeldung. Außerdem könnte man darüber sprechen, mit welchem (Kommunikations-)Medium die Vernetzung im Stadtteil unterstützt werden kann.

Charlotte fragt die Jugendlichen, welche Verpflegung so sich wünschen. Es wird vereinbart, wieder Pizza und eine Katjes-Box zu bestellen. Da noch Mittel aus Jugendglobalmitteln zu Verfügung stehen, bezahlt der Jugendbeirat dieses Mal die Verpflegung. Getränke kann das Lidice-Haus stellen.

**Beschluss:** Der Jugendbeirat beschließt, bis zu 200,00 € für die Verpflegung auf der 2. Horner Jugendkonferenz aus Jugendglobalmittel zur Verfügung zu stellen. **(einstimmig)**

Es wird gemeinsam überlegt, dass es ein paar Kooperationsspiele geben soll. Torsten wird ein paar Alternativen vorbereiten, sodass man an dem Tag auch spontan agieren kann. Nach der ersten Veranstaltung im Juni wurde sich gewünscht, dass es weniger Pausen und Unterbrechungen gibt und das Programm insgesamt etwas straffer durchgezogen wird. Die Uhrzeit von 11 bis spätestens 17 Uhr ist aber OK so weit.

Es könnte sich vorher ein Fragebogen überlegt werden, den jede Organisation bei der Konferenz ausfüllt und vorstellt. Dadurch hätte man als Ergebnis der Konferenz eine Art Freiwilligen-Leitfaden für die Organisationen im Stadteil. Auch soll es an einem späteren Termin eine Art Freiwilligenparcours geben, ähnlich wie bei Ausbildungs- oder Jobmessen, wo sich alle Vereine und Organisationen vorstellen und Interessierte direkt ansprechen können.

Charlotte wird Anfang November die Einladung an den bisherigen Verteiler und zusätzlich das Jugendhaus und den Jugendkulturverein verschicken, mit der Bitte um Anmeldung. Die Jugendlichen entscheiden sich mehrheitlich dafür, die Veranstaltung nicht öffentlich zu machen. Deswegen soll sie auch nicht vorher über Social Media und die Presse angekündigt werden, sondern im Nachhinein eine Pressemitteilung erfolgen.

#### **Zu TOP 4: Nachbesprechung Fachtag 23. September 2023**

Nils berichtet, dass es auf dem Fachtag am 23. September 2023 zu einer unschönen Situation gekommen ist. Eigentlich sollte über die Kriterien für die Vergabe der Jugendglobalmittel diskutiert werden. Die Sprecherin des Jugendforums Findorff sei aber von Sandra Grohner so „totgeredet“ worden, meint Nils, dass keine sachliche Diskussion mehr möglich war. Sie empfand die Situation als so belastend, dass sie den Fachtag verlassen musste. Nils hat sich ihr angeschlossen. Das Jugendforum Findorff hat daraufhin am nächsten Tag einen Beschluss gefasst, dass Sandra Grohner für sie nicht mehr als Ansprechperson dienen soll.

Nils hat einen ähnlich lautenden Antrag formuliert. Die übrigen Mitglieder des Jugendbeirates tun sich schwer, den Abbruch des Kontakts zu Sandra zu fordern, weil sie bei dem Fachtag nicht dabei gewesen sind. Alle sind sich aber einig, dass eine Reaktion auf die Ereignisse geben soll und fordern deswegen ein aufarbeitendes Gespräch.

**Beschluss:** Der Jugendbeirat Horn-Lehe fordert ein aufklärendes Gespräch als Aufarbeitung des Fachtags am 23. September 2023. Dieser Beschluss verweist dabei auch auf den Beschluss des Jugendforums Findorff vom 24. September 2023. **(einstimmig)**

#### **Zu TOP 5: Weiteres Vorgehen Präsentation Anti-Diskriminierungskampagne**

Bei dem Termin mit Frau Stahmann, gab es mehrere Vorschläge, wen der Jugendbeirat für die Erarbeitung einer Präsentation zum Thema Diskriminierung ansprechen kann:

- Demokratiezentrum Land Bremen
- Futur Fabric
- Landesinstitut für Schule (LIS)
- RebuZ- Beauftragter Ingo Matthias
- Respectcoach bei AWO Lucina Bogaci

Charlotte möchte nun wissen, wie in dem Teilprojekt weiter vorgegangen werden soll. Es wird verabredet, dass Charlotte das Demokratiezentrum Land Bremen, Futur Fabric und das LIS anschreibt, wie und in welchem Umfang sie bei dem Projekt helfen können. Es sollen auch die Diskriminierungsbeauftragten der Schulen mitgenommen werden.

#### **Zu TOP 6: Mitteilungen des Sprechers & des Ortsamtes**

Nils berichtet von dem Treffen mit dem Bürgermeister, an dem er und Vincent für den Jugendbeirat Horn-Lehe teilgenommen haben. Es wurden in einem Arbeitskreis im Vorhinein Forderungen erarbeitet. Die Jugendlichen wollten auch, dass diese so benannt werden. Das endgültige Dokument hatte die Senatskanzlei dann aber Vorschläge genannt. Ein Jugendlicher aus dem Jugendforum Gröpelingen hatte mit dem Bürgermeister eine Diskussion um die Drogenpolitik. Insgesamt war es aber eine erfolgreiche Veranstaltung.

##### **a. Nachbewilligung Moderationswand**

Der Beirat schafft für die Präsentation auf Stadtteilstesten Stehtische, Namensschilder und eine Moderationswand an. Die Moderationswand ist nun teurer als ursprünglich recherchiert, weil sie nicht mehr im Angebot ist. Da der Jugendbeirat die Moderationswand auch mitbenutzen kann, bittet Charlotte um eine Bewilligung vom zusätzlichen 50,00 €, um die Wand anschaffen zu können.

**Beschluss:** Der Jugendbeirat beschließt, die noch fehlenden 50,00 € für die Anschaffung einer Moderationswand aus Globalmitteln zur Verfügung zu stellen. **(Einstimmig)**

##### **b. Vegane Gummibärchen**

Inga ist aufgefallen, dass Nils und Vincent bei dem Quartiersfest am 08. September 2023 immer fragen mussten, ob die Kinder und Jugendlichen Gelatine essen. Sie schlägt deswegen vor, noch vegane Gummibärchen mit dem Anti-Diskriminierungslogo anzuschaffen.

**Beschluss:** Der Jugendbeirat beschließt, 1.000 bedruckte Tüten vegane Gummibärchen für 544,00 € aus Jugendglobalmitteln zu bestellen. **(Einstimmig)**

##### **c. Verteilung Plakat so fährst du sicher**

Charlotte berichtet, dass das Plakat nun überall an alle Grundschulen, weiterführenden Schulen und Sportvereine in Horn-Lehe, Borgfeld und Oberneuland verteilt ist. Außerdem hängt es in Ortsämtern, bei der Freiwilligen Feuerwehr, Jugendeinrichtungen, der Evangelischen Gemeinde und der Polizei. Die Revierleiterin aus Horn-Lehe hatte sogar vorgeschlagen, dass es über die Social Media-Kanäle der Polizei verbreitet werden soll, dies wurde aber letztlich abgelehnt, weil die Preise für Vergehen mit abgedruckt sind. Am meisten Plakate abgenommen hat die OS Ronzelenstraße. Da hängt es in allen Klassenräumen und wird im Unterricht besprochen. Von den 50 Plakaten sind nur noch drei übrig. Falls nötig, könnten aber auch noch welche nachgedruckt werden.

Benedek schlägt vor, dass auch eines an das Horner Bad gehen soll. Titus Wessel bittet, dass Charlotte ihm die Datei zuschickt. Dann könnte der Bürgerverein dieses in DIN A3 drucken und auch aushängen.

##### **d. Jugendbeirätekonferenz**

Im Koalitionsvertrag der Regierungsparteien ist die Einrichtung einer Jugendbeirätekonferenz festgeschrieben. Diese soll schon sehr bald umgesetzt werden. Derzeit laufen in der

Senatskanzlei die Abstimmung, wie die Organisation aussehen könnte. Dies wäre dann so etwas wie ein stadtbremisches Jugendparlament, berichtet Charlotte.

Hier widerspricht Levin. Er setzt sich für die Installation eines Jugendparlaments ein, in welches junge Menschen direkt gewählt werden können. So würde die Jugendbeteiligung gestärkt werden, weil nicht nur diejenigen angesprochen werden, die eh schon aktiv sind. Er wirbt gerade für die Idee bei Abgeordneten der Bürgerschaft, der Senatskanzlei und eben in Jugendbeiräten. Er bittet den Jugendbeirat Horn-Lehe um einen unterstützenden Beschluss.

Die Mitglieder des Jugendbeirats bitten in der Angelegenheit um etwas Bedenkzeit. In der nächsten Sitzung soll der folgende Antrag erneut aufgerufen werden:

*Der Jugendbeirat Horn-Lehe unterstützt die Gründung eines Jugendparlaments in der Stadt Bremen.*

#### **e. Stand Projekt Achterdieksee**

Der Aktionstag zur Gestaltung des Achterdieksees, der in diesem Jahr für den 30. September vorgesehen war, konnte wegen Erkrankung des Mitarbeiters aus Oberneuland nicht umgesetzt werden. Der Aktionstag ist aber nur verschoben und soll im Frühjahr nachgeholt werden.

**Zu TOP 7: Habt ihr noch was? ./.**

---

**Charlotte Eckardt**

- Vorsitz & Protokollführung -

**Nils Gutmann**

- Sprecher des Jugendbeirates -